

Blended Learning: die Selbstlernphase

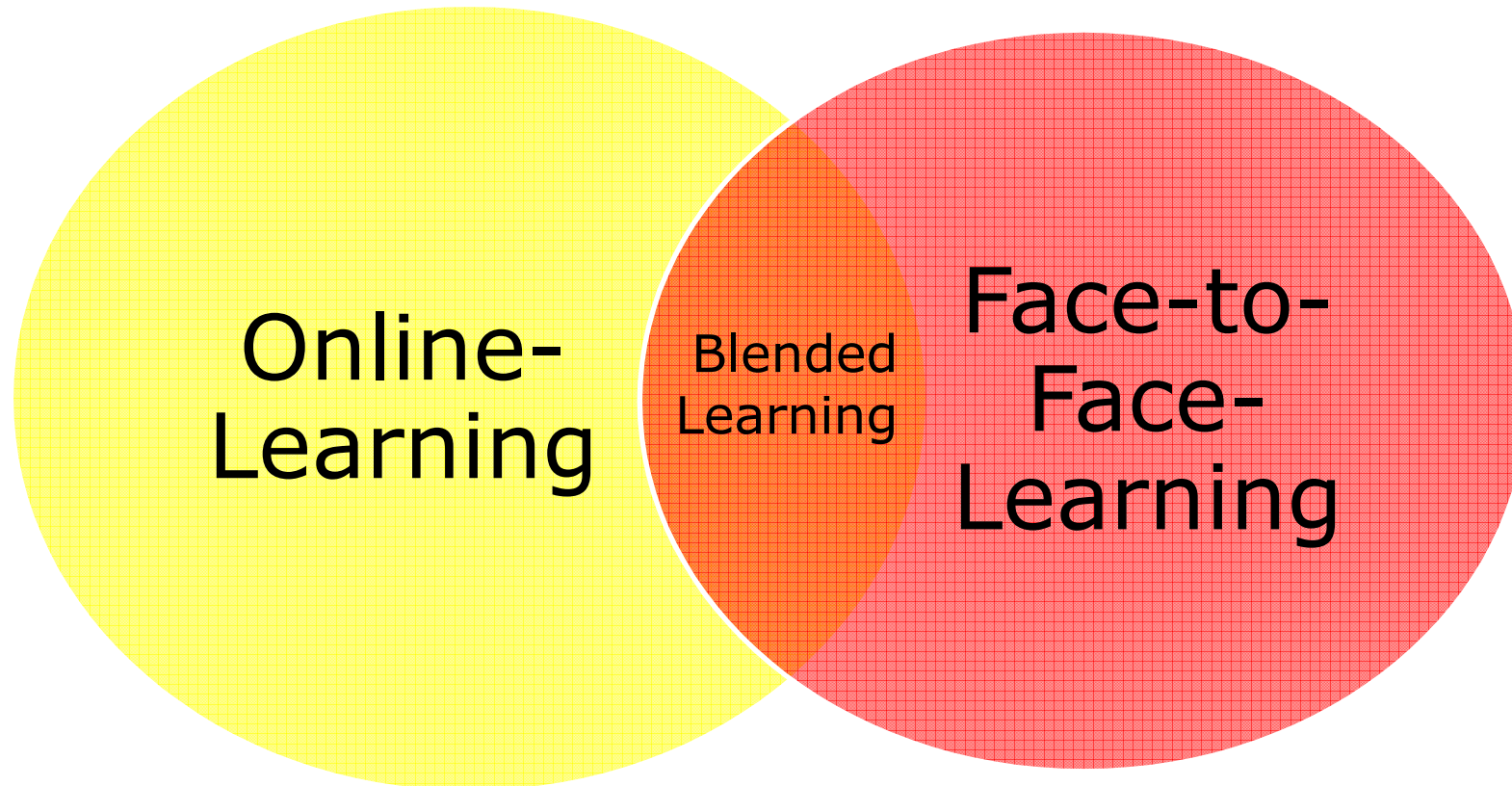
Anna Grigorieva

Reihe: Schnell zum Online-Unterricht

Agenda:

- Blended Learning und LMS
- Vorbereitung von Online-Phasen
- Ideen für schriftlichen/mündlichen Ausdruck
- Ideen für kooperative Aufgaben
- Moderation von Foren
- Fehlerkorrektur in Foren
- Ressourcen

Was ist Blended Learning?



LMS (=Lernplattform) von Klett

- Lernprozesse beim Online-Lernen unterstützen
- Lernmaterial und Lerninhalte bereitstellen
- Überblick über Fortschritte und Noten der Lernenden behalten
- Ergebnisse evaluieren
- Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden organisieren

Online-Lernen mit LMS Blink von Klett



und viel
mehr



Was bietet BlinkLearning für Lehrer

- Klassenräume anlegen
- Den Klassen passende Bücher zuweisen
- Schüler einladen und aufnehmen
- Medien abspielen
- Interaktive Übungen bearbeiten
- Links erzeugen und teilen
- Hausaufgaben an die ganze Klasse
- und an einzelne Schüler/innen verschicken
- Eigene Hausaufgaben anlegen
- Übungen korrigieren und benoten
- Ergebnisse und Noten bearbeiten
- Nachrichten und Umfragen anlegen und verschicken

Was bietet BlinkLearning für Lerner:

- Auf E-Handbüchern und interaktiven Ressourcen zugreifen
- Online oder offline arbeiten
- Mit diversen Übungstypen lernen
- Mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten
- Ergebnisse direkt sehen
- Den eigenen Lernfortschritt verfolgen
- Direkt mit der Lehrkraft und mit anderen Lernenden kommunizieren

Unterstützung selbst gesteuerten Lernens

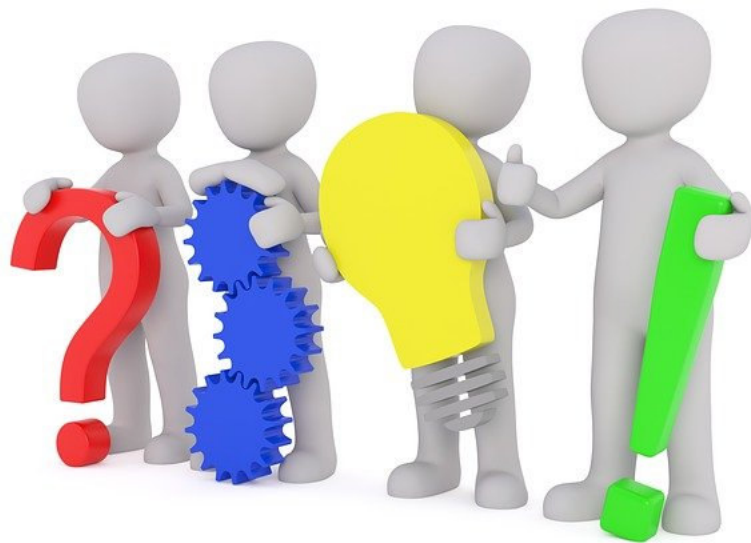
Die Lehrkraft ... :

- bietet Informationen zu Lernhilfen, Lernstrategien, Reflexion der eigenen Lernhandlungen
- motiviert und unterstützt Selbstmotivation
- regt den Austausch unter Lernenden an
- gibt stets Rückmeldungen an die Lernenden

Die erste Online-Phase



Online-Sozialisierung



Der gelungene Einstieg:

- Teilnehmende technisch unterstützen
- Verunsicherungen abbauen
- Interesse wecken
- Lernplattform kennenlernen
- Auf die Gruppe und auf die Aufgaben neugierig machen

Online-Sozialisierung: Kennenlernen



- Blick aus meinem Fenster
- Schreibtischwelten
- Meine 3 Wörter
- Mein Lieblings... (Audio)
- Städterätsel

Rätsel und Ratespiele aller Art

Phasen

Präsenzphase: Online-Sitzung

- Verzahnung
- Input
- Übung
- Anwendung

Onlinephase: Selbstlernphase

- Nachbereitung und Verzahnung
- Interaktive Übungen zu Wortschatz und Grammatik
- Vertiefung zu Lese – und Hörverstehen
- Schriftlicher Ausdruck
- Kooperative Aufgaben

Beispiel 1: Die neue Wohnung (Netzwerk neu A1)

Präsenzphase/Online-Live-Sitzung

5 a Lesen Sie die Einladung. Welche Informationen fehlen?

Hallo Freunde,
das Wochenende kommt, die Sonne scheint und unsere Wohnung ist fertig! Wir feiern am Samstag in der HansasträÙe 11a! Hoffentlich habt ihr Zeit. Wir freuen uns schon! 🥳
Carla und Alex



b Hören Sie das Gespräch. Notieren Sie die fehlenden Informationen.



c Schreiben Sie eine Antwort.



Sie können kommen.

Sie können nicht kommen.

Liebe Carla, lieber Alex,
vielen Dank für ... / danke für ...

Glückwunsch, ich komme sehr gern. / Ich freue mich
auf die Feier. / Ich freue mich schon auf Samstag
und komme (sehr) gern.

Ich kann leider nicht kommen. / Es tut mir leid,
aber ich kann nicht kommen. / Ich habe leider
keine Zeit.

Kann ich etwas mitbringen? / Ich bringe einen
Kuchen / einen Salat mit, okay?

Ich muss am Samstag arbeiten. / Ich habe am
Samstag eine Verabredung. / Ich gehe am
Samstagabend ...

Kann meine Freundin / mein Freund mitkommen?

Hoffentlich sehen wir uns bald. / Viel Spaß!

Viele/Liebe Grüße ...

Beispiel 1: Online-Phase

Interaktive Übungen zur Vertiefung (Netzwerk neu A1)

9 Meine Wohnung

5a 

Hören Sie die Sprachnachrichten. Wer kommt zur Party von Carla und Alex? 

1. Jessica

ja nein

2. Sven

ja nein

Die Nachrichten sind durcheinander. Sortieren Sie .

MORITZ:

Eine Frage habe ich noch: Kann ich einen Freund mitbringen?

Ihr habt endlich eine Wohnung. Das ist ja toll!

Vielen Dank für eure Einladung. Ich komme sehr gern zur Party.

Liebe Carla,

Bestätigen

Übung von vorne beginnen

Noch **3** Mal versuchen

Beispiel 1: Online-Phase

Schriftlicher Ausdruck (Netzwerk neu A1)

C Schreiben Sie eine Antwort.



Sie können kommen.

Liebe Carla, lieber Alex,
vielen Dank für ... / danke für ...

Glückwunsch, ich komme sehr gern. / Ich freue mich
auf die Feier. / Ich freue mich schon auf Samstag
und komme (sehr) gern.

Kann ich etwas mitbringen? / Ich bringe einen
Kuchen / einen Salat mit, okay?

Kann meine Freundin / mein Freund mitkommen?

Viele/Liebe Grüße ...

Sie können nicht kommen.

Ich kann leider nicht kommen. / Es tut mir leid,
aber ich kann nicht kommen. / Ich habe leider
keine Zeit.

Ich muss am Samstag arbeiten. / Ich habe am
Samstag eine Verabredung. / Ich gehe am
Samstagabend ...

Hoffentlich sehen wir uns bald. / Viel Spaß!

Beispiel 1: Online-Phase

Schriftliche Interaktion (Netzwerk neu A1)

Kooperative Aufgabe

Forum:

Schritt 1: Eine Einladung schreiben

- Für wen ist die Einladung?
- Wo ist die Party (Adresse)?
- Wann feierst du (Tag, Uhrzeit)?
- Was wollt ihr machen: spielen, tanzen ...?
- Was esst ihr?
- Wie können deine Freunde antworten (Telefonnummer)?

Beispiel 1: Online-Phase

Schriftliche Interaktion (Netzwerk neu A1)

Kooperative Aufgabe

Forum:

Schritt 2: Auf Einladungen reagieren

C Schreiben Sie eine Antwort.



Sie können kommen.

Liebe Carla, lieber Alex,
vielen Dank für ... / danke für ...

Glückwunsch, ich komme sehr gern. / Ich freue mich
auf die Feier. / Ich freue mich schon auf Samstag
und komme (sehr) gern.

Kann ich etwas mitbringen? / Ich bringe einen
Kuchen / einen Salat mit, okay?

Kann meine Freundin / mein Freund mitkommen?

Viele/Liebe Grüße ...

Sie können nicht kommen.

Ich kann leider nicht kommen. / Es tut mir leid,
aber ich kann nicht kommen. / Ich habe leider
keine Zeit.

Ich muss am Samstag arbeiten. / Ich habe am
Samstag eine Verabredung. / Ich gehe am
Samstagabend ...

Hoffentlich sehen wir uns bald. / Viel Spaß!

Beispiel 2: Wer wohnt denn da? (Netzwerk neu A1)

Präsenzphase/Online-Live-Sitzung

Wer wohnt denn da?

10 a Sehen Sie die Fotos an und ordnen Sie die Überschriften zu.

1. Im Hochhaus zu Hause –
ich sehe die ganze Stadt
2. Cool – wohnen im Loft,
alles in einem Raum
3. Hallo Herr Nachbar! –
Wohnen im Reihenhaus mit Garten
4. Altbauwohnung in der Stadt –
Treppen aus Holz und hohe Decken
5. Fachwerkhaus – alles klein:
Zimmer und Fenster



2.31-35



b Hören Sie die Bewohner. Machen Sie Notizen zu den Wohnungen und Häusern: Was sind die Vorteile? Was sind die Nachteile?

	Das ist gut. 😊	Das ist nicht gut. ☹️
die Wohnung im Hochhaus		
das Loft		

Beispiel 2: Wer wohnt denn da?

Online-Phase – weiterführende Übungen

Wohnen. Wie heißen die Wörter? (X Buchstaben) = Anzahl der Buchstaben in der Lücke.

1. Hier sieht man über die Stadt.

das haus (4 Buchstaben)

2. Alles in einem Zimmer, das ist:

das (4 Buchstaben)

Lesen Sie die Sätze. Was ist für Sie ein Vorteil, was ist ein Nachteil? Wählen Sie + oder -.

1. Die Zimmer sind hell.

2. Im Haus wohnen viele Menschen.

3. Man hört die Nachbarn in der Wohnung.

Beispiel 2: Wer wohnt denn da?

Online-Phase

Schriftlicher / Mündlicher Ausdruck

So wohne ich



Forum / Blog:

Bild + Kommentar oder
Video mit Kommentar
(wie im KB)

Beispiel 2: Wer wohnt denn da?

Online-Phase

Schriftliche Interaktion: Ratespiel

Forum: Wo wohne ich?

Schritt 1: Schriftlich oder mündlich jeweils 3 Vorteile und Nachteile über eigene Wohnform formulieren

Schritt 2: Beiträge voneinander kommentieren, Fragen stellen, Wohnformen raten

Beispiel 3: So wohnt man bei uns

Online-Phase: Vorbereitende Übungen

Daniel, 22, studiert Französisch, Geschichte und Germanistik. Er wohnt in einem Bus auf dem Uni-Parkplatz in Aachen. Wie ist das Leben im Bus? Daniel erzählt.



Ich war ein Jahr als Student in Paris. Seit September bin ich wieder hier in Aachen, aber schon seit August sind keine WG-Zimmer mehr frei. Ich habe auch kein Geld für eine Wohnung. Zum Glück habe ich schon lange einen Camping-Bus, dort lebe ich jetzt. Die Küche ist

Daniel in Aachen. Lesen Sie den Text. Wovon erzählt Daniel? Wählen Sie.

A Unterricht

B Sport

C Wohnen

E Eltern

F Geld

G Freunde

Beispiel 3: So wohnt man bei uns

Online-Phase: Mikroprojekt

Forum / Fotoalbum / Padlet



12

Wie wohnt man bei Ihnen? Was ist typisch, was ist besonders?
Recherchieren Sie Fotos und erzählen Sie.

Schritt 1: Gruppenbildung + Recherche

Schritt 2: Kurzpräsentation mit Bildmaterial und kurzen
Texten

Schritt 3: Fragen + gegenseitige Kommentare (Wie
finden Sie das?)

Beispiel 4: Sport (Klasse A1)

Präsenzphase/Online-Live-Sitzung

Profisportler

7 a Lest die Steckbriefe und seht die Fotos an. Um welche Sportarten geht es?

◆ Tennis ◆ Fußball ◆ Sportklettern ◆



Spitzname: Ungehojer (Ungeheuer)

2017

Europameister

1. Platz im Boulder-Weltcup

2016

1. Platz, deutscher Bouldermeister

2. Platz im Boulderweltcup

Geburtstag: 9. Februar 1992

Wohnort: Köln

Mutter und Vater aus Deutschland

Hobbys: Yoga, Lesen, Basketball

Jan Hojer



Angelique Kerber



Spitzname: Angie

2016

1. Platz bei den Australian Open

1. Platz bei den US Open

2. Platz in Wimbledon

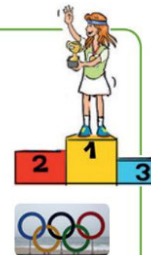
2. Platz bei den Olympischen Spielen

Geburtstag: 18. Januar 1988

Wohnort: Kiel und Puszykowo, Polen

Mutter und Vater aus Polen

Hobbys: Shoppen, Chillen, Schwimmen



Beispiel 4: Sport (Klasse A1)

Online-Phase: Vorbereitende Übungen

7b Lies das Porträt. ▾

Manuel Neuer

Manuel Neuer, Spitzname Manu, ist am 27. März 1986 geboren. Er kommt aus Gelsenkirchen und hat einen Bruder. Manuel spielt seit 1991 Fußball. Da war er fünf Jahre alt. Zuerst war er beim FC Schalke 04. 2011 ging er zum FC Bayern München. Er ist Torwart der Nationalmannschaft. 2009 war er U21-Europameister und 2014 war er Weltmeister. Seine Hobbys sind Tennis spielen, wandern und Fahrrad fahren.



Beispiel 4: Sport (Klasse A1)

Online-Phase: Vorbereitende Übungen

7d Profisportler-Quiz

Hör das Quiz. Wie schnell kannst du den Sportler / die Sportlerin raten?



Beispiel 4: Sport (Klasse A1)

Online-Phase: Quiz zu Lieblingssportlern

Ausgangsaufgabe im Kursbuch

b **Schreibt in der Gruppe ein Quiz mit sechs Fragen.**

Tauscht eure Fragen mit einer anderen Gruppe und notiert die Antworten.

- ◆ Wer hat im Januar/... Geburtstag? ◆ Wer ist ... Jahre alt? ◆
 - ◆ Wer ... gern in der Freizeit? ◆ Wer geht/macht in der Freizeit gern ...? ◆
- ◆ Wer war 2016/2017/... einmal/zweimal/dreimal Sieger? ◆
 - ◆ Wer wohnt in ... / in zwei Ländern? ◆ Wer hat Eltern aus ...? ◆ ... ◆

Beispiel 4: Sport (Klasse A1)

Online-Phase: Quiz zu Lieblingssportlern

Schritt 1: Sportler/in aus eigenem Land wählen, recherchieren, Notizen zu Sport, Wohnort, Herkunft, Alter, ...

Schritt 2: Mithilfe von Leitfragen einen Text verfassen

Schritt 3: 2 Quizfragen formulieren: eine zum Text, eine für die Recherche

Schritt 4: Texte von anderen Lernenden lesen, auf Quizfragen antworten

Beispiel 5: Ab in die Ferien (Klasse A1)

Präsenzphase/Online-Live-Sitzung

Das lernen wir: über Ferienzele sprechen | Himmelsrichtungen | Postkarten schreiben | Speisekarten verstehen | Essen, Getränke bestellen und bezahlen | Wetter | **Grammatik:** Perfekt regelmäßige Verben, Verben mit *-ieren* | Wechselpräpositionen *in, an, auf* + Akk./Dat. | *man* | *von ... nach* | **Aussprache:** emotionales Sprechen

10

Freie Wahl – A, B oder C?

A



Ferien zu Hause: Was sind eure Lieblingsplätze? Wo kann man schwimmen, chillen, etwas Interessantes sehen? Erstellt ein Plakat.

Beispiel 5: Ab in die Ferien (Klasse A1)

Online-Phase: Quiz zu Lieblingssportlern

Schritt 1: Überlegungen + Notizen zu Leitfragen

Schritt 2: Mithilfe von Leitfragen und Redemitteln 2
Vorschläge für Ferien in eigener Stadt verfassen

Schritt 3: Texte von anderen Lernenden lesen und
kommentieren: *Wie findest du den Vorschlag? Was kannst
du noch empfehlen?*

Beispiel 6: Lesen und recherchieren (Klasse A1)

2 Teens Camp in Österreich (12-14 Jahre)



Wasser, Sport und Action in Zell am See. Im Sommer treffen sich hier Teens aus ganz Europa. Ihr wohnt auf unserem Campingplatz mit Restaurants und Eiscafé. Chillt in der Sonne am See oder nutzt das Sportprogramm: zum Beispiel Mountainbike- und Kajak-Touren, Beachvolleyball- oder Fußballturniere. Interesse? Informiert euch unter: www.go-jugendreisen.de

Präsenz-Phase oder Online-Phase?

Was würden Sie damit machen?

Texte verstehen

Versteht ihr nicht alles? Kein Problem! Ihr müsst nur wichtige Informationen verstehen!



Achtet auf **internationale Wörter**.
So versteht ihr Texte besser.

Prinzipien der Aufgabenstellungen (nach Leisen)

- Kleinschrittiges Vorgehen
- Interessenorientierte Arbeitsaufträge
- Schriftliche und mündliche Lernprodukte
- Raum zur Binnendifferenzierung
- Bearbeitung in verschiedenen Sozialformen
- Förderung von Kommunikation und Austausch
- Förderung der Kreativität

Moderation von Foren

- Gleichberechtigte/r Gesprächspartner/in
- Tutor/in als Vorbild: Eigener Beitrag als Einstieg
- Auf Inhalte und Kommunikation achten
- Nicht auf jeden Beitrag antworten
- Später: Tutor/in als Beobachter/Helfer
- Zeitnahe Reaktion
- Rückmeldung

Moderation von Foren: Fehlerkorrektur?



- Nur die Fehler, die das Verständnis beeinträchtigen
- Nachfragen als Hilfestellung
- Persönliche Mitteilungen mit Hinweisen
- Aktivitäten zur Fehlerkorrektur

Fehlerkorrektur: Vorschlag – Frage-Antwort-Forum



Re: Woche 3

Lösung:

1. Sonntags **frühstücken** wir immer lange. R
2. Sonntags haben wir **es** nicht eilig zur Arbeit. (Ausdruck: es eilig haben = to be in a hurry *or* rush)
3. Ich trinke gern Tee mit ~~der~~ Milch. (ohne Artikel)
4. Als ich **einen** Deutschkurs gemacht habe, habe ich viel gelernt.
5. Es **riecht** schön nach frischen Brötchen.
6. Ich mag **türkischen** Kaffee.
7. Am Wochenende schlafe ich immer lange, also **fallen** mein Frühstück und mein Mittagessen **zusammen**./... **deshalb** fallen mein Frühstück und mein Mittagessen zusammen./... **sodass** mein Frühstück und mein Mittagessen zusammen.
8. **An den** freien **Tagen** koche ich gern.
9. **Kuchen** esse ich am liebsten. (der Kuchen, die Kuchen, kein Umlaut)
10. Das Frühstück für kleine Kinder muss **kalorienreich** sein.

Weitere Ideen für Online-Selbstlernphasen

- Material für Projekte online vorbereiten und im Präsenzunterricht gemeinsam ein Produkt entwerfen (Poster, Zeitung etc.)
- Lernkarten anlegen und üben
- Wortschatz für den nächsten Präsenzunterricht erarbeiten und üben
- Wortschatz aus dem Präsenzunterricht online üben und anwenden
- Redemittel für eine Diskussion trainieren und im Präsenzunterricht erfolgreich diskutieren
- Texte zu Hause verfassen und im Präsenzunterricht präsentieren
- ...

Ressourcen



Digitale Ausgaben mit LMS:
BlinkLearning

Ressourcen



Unterrichtsideen

für den Einsatz von Apps im Unterricht

Projektplanung: kollaborativ
Lernszenario: Selbstlernen | Hausaufgabe
Kategorie: Schreiben

> DOWNLOAD

Besuch aus Deutschland
Lernszenario: Unterrichtseinheit
Kategorie: Schreiben

> DOWNLOAD

Statements: ich tue es, weil...
Lernszenario: Unterrichtseinheit
Kategorie: Schreiben

> DOWNLOAD

Orte finden und beschreiben
Lernszenario: Unterrichtseinheit
Kategorie: Sprechen | Schreiben

> DOWNLOAD

Mein Vortrag
Lernszenario: Blitzrezept | Wiederholung
Kategorie: Sprechen

> DOWNLOAD

Modenschau der Avatare
Lernszenario: Blitzrezept | Wiederholung
Kategorie: Sprechen

> DOWNLOAD



Fragen?

Wir beantworten gern Ihre Fragen.

Schreiben Sie sie bitte in den Chat.

Abschluss



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Wir wünschen Ihnen viel
Erfolg beim Online-
Unterrichten!